



Bibliographische Daten

Titel: Die Bergfestung Rothenberg
Ersteller: Friedrich Knapp
Signatur: Amb. 8. 1560

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Verzeichniß der Abbildungen.

- 1) Der Rothenberg in seiner jetzigen Gestalt. 1898.
- 2) Schnaittach mit dem Rothenberg. 1838.
- 3) Das Festungsthor. 1838.
- 4) Kasernenhof. 1838.
- 5) Bastion „Amalie“. 1838.
- 6) Neunkirchen mit dem Rothenberg. 1838.
- 7) Der Rothenberg von Kersbach aus. 1838.
- 8) Die Festung Rothenberg unter der österreichischen Blockade. 1703.
- 9) Die Belagerung der Festung Rothenberg, von dem Haupt-
Quartier Kollhofen aus gesehen. 1703. (Nach einem gleich-
zeitigen Kupferstich.)
- 10) Älteste Abbildung der Festung während einer Beschießung.
(Nach einem alten Kupferstich.)
- 11) Belagerung von 1744 durch die Oesterreicher. (Nach einem
gleichzeitigen Kupferstich.)
- 12) Belagerung von 1744 durch die Oesterreicher. (Nach einem
gleichzeitigen Kupferstich.)

Nach
Kupferstichen
von Wilder.

